



Ein neuer GAV für die grafische Industrie

Die Branchenkonferenz Grafische Industrie, die am 10. November in Olten stattgefunden hat (mit Beteiligung der Kolleginnen und Kollegen von Syna), hat das Ergebnis der Verhandlungen zur Erneuerung des Gesamtarbeitsvertrags 2019-2021 angenommen. Eine Woche später hat der Zentralvorstand von Syndicom den neuen GAV ratifiziert.

Auf der Arbeitgeberseite tagten die Entscheidungsgremien von Viscom am 19. November - sie haben den GAV 2019-2021 ebenfalls gutgeheissen. Das Verhandlungsergebnis wurde somit definitiv angenommen. Der GAV wird offiziell am 4. Dezember in Bern unterzeichnet und tritt am 1. Januar 2019 in Kraft.

Zur Erinnerung seien hier noch einmal die wichtigsten Änderungen/Neuerungen im GAV genannt:

- Vaterschaftsurlaub, der sich aus 10 bezahlten und optional 10 unbezahlten Tagen zusammensetzt
- Vereinbarung zur Lohngleichheit im Betrieb
- Senkung des Zuschlags für Nachtarbeit von 70 Prozent auf 50 Prozent mit der Zusicherung, dass die Differenz beim Lohn kompensiert wird.

Die an der Branchenkonferenz in Olten anwesenden Personen haben ihre Zufriedenheit mit dem Ergebnis zum Ausdruck gebracht, auch weil das in ihren Augen ein erster Schritt auf dem Weg zu mehr Attraktivität für die Branche ist, der immer mehr junge Menschen nach der Ausbildung den Rücken kehren.

Für Fragen und weitere Informationen, insbesondere zur Kürzung des Zuschlags für Nachtarbeit, steht Syndicom über [medien\[at\]syndicom.ch](mailto:medien[at]syndicom.ch) gerne zur Verfügung. Ausserdem laden wir alle interessierten Personen ein, sich für die Gewerkschaftstätigkeit in unserer Branche zur Verfügung zu stellen.

Wir danken allen, die sich aktiv an dieser Kampagne beteiligt haben - insbesondere der Verhandlungsdelegation.

Angelo Zanetti, Michael Moser.

Syndicom, 27.11.2018.

Syndicom > Grafische Industrie. GAV. Syndicom, 2018-11-27